

Freilingen, Lommersdorf (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 300)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Altstraße, Hohlweg, Steinbruch, Magerwiese, Niederwald, Köhlerei (Betrieb), Wassermühle, Erzbergwerk, Burg, Abschnittsgraben

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

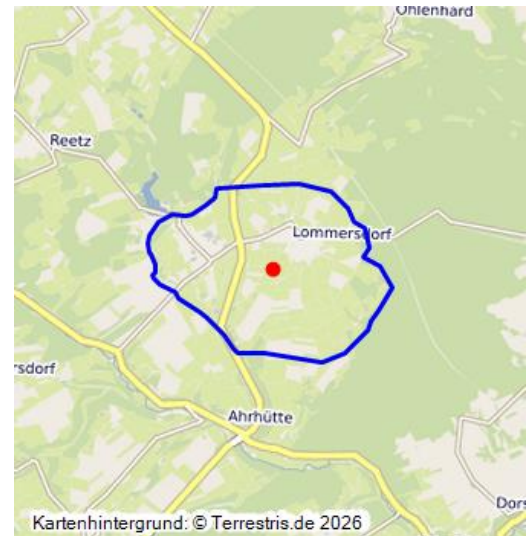
Gemeinde(n): Blankenheim (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ackerterrassen bei Freilingen mit linearen Gehölzformationen parallel zur Hangkante (2015).
Fotograf/Urheber: Jennifer Thelen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Freilingen und Lommersdorf sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Reich strukturierte Siedlungskammer mit Altstraßen, **Hohlwegen**, Hecken, ehemaligem Steinbruch, Reste von Kalkmagerrasen und Niederwald.

Dorf Freilingen um barocke Kapelle St. Martin (1684); ehemaliges Eisengewerbe, um den Ort gelegen ehemalige Köhlereien; *Freilinger Mühle*.

Dorf Lommersdorf um romanische Basilika SS. Philippus und Jakobus; Wegekappelle Sankt Jodokus. – Nordwestlich ehemaliges Brauneisenerzabbaugebiet des 16.-19. Jahrhunderts mit Pingen, oberflächennahen Abbauspuren, Halden, Wirtschaftswegen, Stollenmundlöchern (Bodendenkmal).

Südlich des Mühlenberges, oberhalb des Tals des Mühlenbachs Relikte der mittelalterlichen, zweiteiligen Burganlage „Alte Burg“, Abschnittsgraben (Bodendenkmal).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 221, Köln.

Freilingen, Lommersdorf (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 300)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Altstraße, Hohlweg, Steinbruch, Magerwiese, Niederwald, Köhlerei (Betrieb), Wassermühle, Erzbergwerk, Burg, Abschnittsgraben

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 50° 24 34,18 N: 6° 44 42,12 O / 50,40949°N: 6,74503°O

Koordinate UTM: 32.339.777,70 m: 5.586.591,98 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.553.004,42 m: 5.586.223,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Freilingen, Lommersdorf (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 300)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252247> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

